

Ausgabe
24.12.2015/Weihnachten

Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 3 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Redaktion Platow Redaktion, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet gedruckt		
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A. ¹	k.A. ^a 7849

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

All for One reitet auf HANA-Welle

— Für das neue Geschäftsjahr 2015/16 (per 30.9.) zeigt sich das Management von **All for One Steeb** sehr optimistisch. Im Gespräch mit PLATOW erklären Vorstandssprecher **Lars Landwehrkamp** und CFO **Stefan Land**, dass das **SAP**-Haus insbesondere vom Erfolg von S4/HANA profitieren werde.

Deshalb könnten die Erlöse nach einem Anstieg von 11% im vergangenen Fiskaljahr abermals um bis zu 10% wachsen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, das in der abgelaufenen

Zwölfmonatsperiode um 43% anzog, dürfte in etwa stabil bleiben, da die Gesellschaft viel in die Zukunft investiert und einmalige Sondereffekte wegfallen würden. Laut den Unternehmenslenkern sei das Marktpotenzial für die Aktiengesellschaft noch lange nicht gesättigt. Vielmehr stehe der Trend zur Digitalisierung noch bevor. Deshalb bestehe langfristig ein hohes Steigerungspotenzial bei den Umsätzen. Entsprechend würden ständig neue Fachkräfte eingestellt.

Mit einem 2015/16er-KGV von rund 31 erscheint der Titel (71,10 Euro; DE0005110001; DB Platinum III Platow Fonds) auf den ersten Blick optisch teuer. Allerdings rechtfertigen die guten Zukunftsaussichten die Bewertung. Wir sehen bis zum Ende der Dekade jährlich jeweils ein prozentual zweistelliges EPS-Wachstum, weshalb das Kurspotenzial noch nicht ausgeschöpft sein dürfte. Nachdem wir im August unglücklich ausgestoppt wurden, raten wir nun zum Neueinstieg. **Leser greifen zu und setzen den Stopp bei 58,40 Euro.**